

# Widerstand lohnt sich Von Frankreich lernen

**“Erfolgreicher Widerstand gegen neoliberale Politik in Frankreich”**

**Berichte, Hintergründe, Perspektiven**

**zusätzliche Infoveranstaltung mit Bernard Schmid, Journalist aus Paris**

**Dienstag 18. April, 19:00 h, Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, Raum 6**

Streiks und Barrikaden in Frankreich: SchülerInnen, Studierende und GewerkschafterInnen haben den Ersteinstellungsvertrag (CPE) da hin gebracht, wo er hin gehört: in den Mülleimer.

Der CPE sollte u.a. den Kündigungsschutz für junge Beschäftigte für zwei Jahre aufheben.



Aufgrund des massiven Widerstandes der Bevölkerung mußte die französische Regierung das Gesetz zurücknehmen.

Längst ist der Protest gegen den CPE zu einem Synonym des allgemeinen Widerstandes gegen die neoliberale Politik geworden. Diese sogenannte Reformpolitik des Sozialabbaus findet europaweit statt. Auch in Deutschland werden immer mehr erkämpfte soziale Rechte vernichtet und im Zuge der Globalisierung für “unbezahlbar” erklärt.

**“Werden in Berlin bald Mülltonnen brennen und Hunderttausende gegen die eigene Regierung auf die Straße gehen?”** fragte die Financial Times Deutschland am 21.03. “Was an Frankreichs Regierungssitz derzeit die Kronleuchter wackeln lässt, wurde in Deutschland letzten November ganz trocken in den Koalitionsvertrag geschrieben: die Aufhebung des Kündigungsschutzes in den ersten zwei Jahren - für alle, nicht etwa bloß für junge Leute... Im Gegenzug wird die “sachgrundlose” Befristung von Verträgen in den ersten 24 Monaten abgeschafft.” (taz 22.3.)

Am Dienstagabend (18.4. 19:00 h) wird Bernard Schmid, der die französische Sozialbewegung seit Jahren vor Ort verfolgt und für verschiedene Publikationen berichtet, über die aktuellen Proteste informieren und deren Hintergründe schildern.

**Solidarität mit den Streikenden in Bochum!  
Kommt am Mittwoch (19.4. 10h) zur Demonstration!  
Für soziale und demokratische Hochschulen!**

Beschäftigte und Studierende an den Bochumer Hochschulen streiken bzw. protestieren zur Zeit gegen Arbeitszeitverlängerung und Lohndumping bzw. gegen Demokratieabbau und Studiengebühren. Attac Bochum, Attac Campus und das Sozialforum Bochum unterstützen den gemeinsamen Aufruf zur Demonstration von Ver.di Bochum und dem “Protestkomitee gegen Studiengebühren” für gerechte Tarifverträge und eine gebührenfreie Ruhr-Universität.

(Den Aufruf finden Sie auf der Rückseite)

**Attac Bochum, Attac Campus, Sozialforum Bochum**

[www.attac.de/bochum](http://www.attac.de/bochum) - [www.attac.de/uni-bochum](http://www.attac.de/uni-bochum) - [www.kolabor.de/sozialforum](http://www.kolabor.de/sozialforum)

weitere Infos unter: [www.bo-alternativ.de](http://www.bo-alternativ.de)

V.i.S.d.P.: S. Sonnek, c/o Soziales Zentrum Bochum, Rottstr. 31, 44793 Bochum